

SP besorgt über Verzögerungen bei Hochwasserschutz

Die Herbstversammlung der SP-March fand beidseits der Tiergartenstrasse in Altendorf statt. An der interessanten Führung im Käsereibetrieb von Erich Keller kamen die Anwesenden ins Staunen. Die Grösse des Betriebes, die Mengen und Vielfalt der Käse und die Anforderungen an Technik und Hygiene beeindruckten auf dem Rundgang. Nach dem Wechsel auf die andere Strassenseite öffnete Daniel Hüppin, Geschäftsführer und Alt-Gemeindepräsident von Wangen zur Sitzung die

Geschäftsräumlichkeiten der wakutech. Von der ansaro Kaffeerösterei bis zu Verkauf und Montage von verschiedenen Haushalts-Geräte-Marken reichen die Tätigkeiten des Firmenzusammenschlusses aus der March.

Im zweiten Teil des Abends stellte Bezirksrechnungsprüfer Hans Bütkofer das Budget vor. Die Anwesenden unterstützten das Budget 2026 mit dem reduzierten Steuerfuss. Vor bald zwei Jahren wurde die Neuorganisation des Hochwasserschutzes und das entsprechende Wuhrreglement an der ausserordentlichen Bezirksversammlung zurückgewiesen. Die Anwesenden äusserten sich besorgt, dass auch für diese Bezirksversammlung keine neue Vorlage vorgelegt wird. Die SP wird die Frage nach dem Stand der Neuorganisation am 2. Dezember an der Bezirksversammlung stellen, denn Hochwasserschutz und Revitalisierung der Gewässer im Bezirk sind der SP ein grosses Anliegen.



Käselager und Käseroboter erklärt von Erich Keller (links), Bezirks-Rechnungsprüfer Hans Bütkofer (rechts) als interessierter Zuhörer